

Rückmeldung zum Praktikum im Gadertaler Seniorenwohnheim: Einblicke von drei Schülerinnen

Auch in diesem Sommer hatten drei Schülerinnen aus dem Gadertal im Rahmen der von der Stiftung Südtiroler Sparkasse gestarteten Initiative unter dem Titel „Sommer einmal anders“ die Gelegenheit, ein mehrwöchiges Praktikum im Gadertaler Seniorenwohnheim zu absolvieren. Diese wertvolle Erfahrung ermöglichte es ihnen, wertvolle Einblicke in den Alltag der Pflege und Betreuung älterer Menschen zu gewinnen.

Während ihres Praktikums lernten die drei Mädchen nicht nur die vielfältigen Aufgaben der Pflegerinnen und Pfleger kennen, sondern konnten auch wertvolle soziale Kompetenzen entwickeln. Der direkte Kontakt mit den Bewohnern half ihnen, ein besseres Verständnis für die Bedürfnisse und Herausforderungen älterer Menschen zu entwickeln. Besonders beeindruckt waren sie von der Wärme und Dankbarkeit, die ihnen entgegengebracht wurde.



Im Bild: Die drei Praktikantinnen

Die drei Schülerinnen aus unterschiedlichen Oberschulen unterstützten das Pflegepersonal in verschiedenen Bereichen: bei der Essensausgabe, der Freizeitgestaltung und bei der Grundpflege. Sie halfen beim Ankleiden, beim Waschen oder beim Toilettengang, natürlich immer unter Anleitung und Aufsicht des Fachpersonals. Weiteres machten sie sich bei der Organisation von Veranstaltungen und Festen für die Bewohner nützlich. Sie unterhielten sich mit den Bewohnern, hörten ihnen zu und nahmen an gemeinsamen Aktivitäten teil, wie Spielen, Vorlesen oder Spaziergängen in der nahen Umgebung.

Insgesamt hat das Praktikum den drei Schülerinnen geholfen, ihre beruflichen Interessen zu klären und wertvolle Eindrücke für ihre zukünftige Berufswahl zu sammeln.

Dafür, dass die Ciasa de Palsa „Ojöp Freinademetz“ Ö.B.P.P. auch heuer Praktikantinnen im Rahmen des Projekts „Sommer einmal anders“ aufnehmen konnten, ergeht bei dieser Gelegenheit der Stiftung Südtiroler Sparkasse ein aufrichtiger Dank. Dieses sehr wertvolle Projekt ermöglicht jungen Menschen wertvolle Erfahrungen in der Altenpflege zu sammeln und fürs Heim selbst ist es jedes Mal eine große Hilfe. Wir danken Ihnen herzlich für die Unterstützung. Vergelt's Gott!

Autor des Textes: Dr. Giovanni Mischi, Präsident des Gadertaler Seniorenwohnheims „Ojöp Freinademetz“